

Einladung zur Buchpräsentation

Dienstag, 11. Juli 2023, 16.30 UhrKustodie und Sammlung Farbenlehre der TU Dresden
BZW Eingang A, Erdgeschoss
Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

Das Farbenbuch – ein Farbgenuss auf 496 Seiten







Programm

16.30 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Gäste

17.00 Uhr

Gespräch zur Idee, Genese und inhaltlichen Konzeption des Farbenbuchs, zu den Herausforderungen bei seiner Gestaltung und Herstellung und zum einmaligen 18-Farbendruck. Im Fokus stehen dabei auch die Leistungen der Historischen Farbstoffsammlung der TU Dresden für Das Farbenbuch wie die Unterstützung durch die Kolleg*Innenschaft des Dresdener Farbennetzwerks.

Gesprächsteilnehmer*Innen:

- Kirsten Vinzenz, Direktorin der Kustodie der TU Dresden
- Juraj Lipscher, Hanspeter Schneider, Autoren, Herausgeber,
 Verleger (alataverlag, Elsau)
- Horst Hartmann, Sammlungsleiter der Historischen Farbstoffsammlung, TU Dresden
- Ralf Weber, Sammlungsleiter der Sammlung Farbenlehre, TU Dresden
- Ivo Mormann, Kunsttechnologie, Strahlenuntersuchung und Fotografie, Hochschule der Bildenden Künste Dresden
- Christoph Herm, Archäometrie und Naturwissenschaften in der Konservierung / Restaurierung, Hochschule der Bildenden Künste Dresden

Moderation: Konrad Scheurmann,

Vorsitzender Wissensforum Farbe-Licht e.V.

Wir bitten Sie, sich unter kustodie@tu-dresden.de anzumelden.

Anreise

Anfahrt mit den Buslinien 61 oder 63; Straßenbahn Linie 11, Haltestelle Zellescher Weg; dann kurzer Fußweg. Tiefgarage ist im Gebäude vorhanden.











Alisa Knechtli | Innenarchitektur und Szenografie

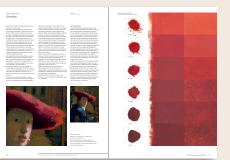
Das Farbenbuch mit Beiträgen von 25 Autorinnen und Autoren

Im ersten Teil des Buches werden

367 Pigmente und Farbstoffe in 693 Farbmustern vorgestellt.

Sie werden lexikalisch abgehandelt, versehen mit einer Fülle von Informationen über alle Facetten dieser Stoffe mit wohlklingenden Namen wie Auripigment, Neapelgelb und Kirschkernschwarz. Zu den Informationen gehören die Geschichte des Farbmittels, seine stoffliche bzw. chemische Zusammensetzung, sein Herstellungsverfahren und die Färbequalität, seine Verträglichkeit sowie zahlreiche Hinweise auf die Anwendung, vor allem im Bereich von Kunst und Restaurierung. Jedes Farbmittel ist als pulverförmiger Stoff in hoher Qualität abgebildet und mittels hochwertiger handgefertigter Farbmuster illustriert. Exemplarisch ausgewählte Werke aus der Kunstgeschichte ergänzen die Informationen und veranschaulichen die Anwendungsgeschichte des jeweiligen Farbmittels.

Eine Übersicht über die zahlreichen Bindemittel und Füllstoffe, die das Vermalen der Pigmente und Farbstoffe erst ermöglichen, rundet diesen Teil des Farbenbuches ab.



17 Pigmentanalysen

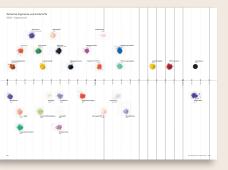
Dieses Kapitel beschreibt zuerst die physikalischen und chemischen Methoden, welche zur Untersuchung von Gemälden eingesetzt werden. Die folgenden Seiten führen Pigmentanalysen von Gemälden aus allen Epochen der Kunstgeschichte auf, von den prähistorischen Höhlenmalereien bis zur zeitgenössischen Kunst. Sie dokumentieren damit die subtilen Farbkonzepte der Künstler*Innen und gewähren einen Blick auf ihre Malpaletten.





19 Farbgeschichten

Umfangreichere Farbgeschichten bilden dann den letzten Teil dieses Werkes. Wir erfahren Überraschendes zur Herstellung, Verwendung und zur Herkunft von Farbmaterialien; so z.B. im Artikel von Ulrike Koch-Brinkmann die Tatsache und Erkenntnis, dass die antiken Statuen ursprünglich farbig waren. Inge Boesken Kanold beschreibt ihre dreissigjährige Faszination für Purpur, Alexander Engel gibt anhand des Indigo-Farbstoffes Einblicke in die Kolonialgeschichte der Farbstoffgewinnung und Stefan Muntwyler schildert die bewegte Geschichte des teuren Pigmentes Ultramarin.



Einmalig und unverzichtbar: Die Zeitachse

Die historische Dimension der Entdeckung und Herstellung der Pigmente und Farbstoffe wird durch die Zeitachse ausgeleuchtet, welche die Daten der Erstverwendung der Farbmittel übersichtlich darlegt, von den ersten Kunstwerken der steinzeitlichen Menschen bis zu den letzten Errungenschaften der modernen Chemie.

Der informative Anhang

dokumentiert den aufwendigen 18-Farbendruck des Buches, stellt die Autor*Innen vor und umfasst ein Glossar, ein Pigmentverzeichnis und den Bildnachweis.

Das Farbenbuch

Herausgegeben von Stefan Muntwyler, Juraj Lipscher, Hanspeter Schneider alataverlag, Elsau (CH), 2022, 2. Auflage 2023 alataverlag.ch / alataverlag.de

Preis: 196.- Euro

Vergünstigter Preis am Vortragsdatum: 176.- Euro

alataverlag

Das Farbenbuch wird ebenfalls vorgestellt in:

Berlin

7. September 2023, Buchhandlung Bücherbogen, Savignyplatz, Stadtbahnbogen 593, 10623 Berlin

Düsseldorf

21. September 2023, Goethe-Museum Düsseldorf / Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung, Schloss Jägerhof, Jacobistraße 2, 40211 Düsseldorf

Köln

22. September 2023, Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln, Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz / Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln